

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Gindel,

Willi

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 7732

1AR(RSHA) ~~1293/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pg 26

G i n d e l
(Name)

Willi
(Vorname)

12.11.95 Görlitz
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ... G 1 unter Ziffer 28

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1942 in
(Jahr)

Berlin-Waismannslust, Gutachstr. 14

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

20.6.63

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: _____

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: G i n d e l, Willi ✓
Place of birth: 13. 11. 95 Göttingen ✓
Date of birth: _____
Occupation: SS -Sturmabannführer und AR
Present address: _____
Other information: I B 5

1189948

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	_____	_____	7. SA	_____	_____	13. NS-Lehrerbund	_____	_____
2. Applications	_____	_____	8. OPG	_____	_____	14. Reichsaerztekammer	_____	_____
3. PK	_____	_____	9. RWA	_____	_____	15. Party Census	_____	_____
4. SS Officers	_____	_____	10. EWZ	_____	_____	16	_____	_____
5. RUSHA	_____	_____	11. Kulturkammer	_____	_____	17.	_____	_____
6. Other SS Records	_____	_____	12. Volksgerichtshof	_____	_____	18.	_____	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) DC - Munkel legen ausgereicht
2) Feld kmp. supports
3) Keine Hupfe
3/4. del.

4) Tel. - RSHH - Seite 8-

26

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 2622471 Vor- und Zuname

Güdel Wilg

Geboren 12. 11. 95 Ort Joritz
Beruf ~~Dr. v. Dr.~~ Ledig, verheiratet, verw.
1.5.33

Eingetreten

Ausgetreten

Wiedereingetr.

~~Wohnung Lehe Nord Neuwerk 47~~
~~Wohnung Wermünde L Osthammer~~
~~15/12 Wermünde L~~
Ortsgr. ~~Lehe Joritz~~ Gau (Z)

Wohnung H. Ringstr. 156
Ortsgr. Karlsruhe Baden (Z)
Braunes Haus 10. 4. 14 (1. 11. 44)

Wohnung Berlin - Neuland, Luft, Gültig
Ortsgr. Braunes Haus Gau N. L.

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Baden etc

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Eintritt in die 44: 8.7.35		280044 2612471 12.11.95 694		Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U'Stuf.	/	Reichssich.-K. Amt	1.11.38	-		Eintritt in die Partei: 1.5.33.							
O'Stuf.	/					Willi Gindel							
Hpt'Stuf.	1.11.35					Größe: 163		Geburtsort: Görlitz					
Stubaf.	9.11.38					Anschrift und Telefon:							
O'Stubaf.						44-Z.A. 158 714		Julleuchter *					
Staf.						Winkelträger		SA-Sportabzeichen + br					
Oberf.						Coburger Abzeichen		Olympia					
Brif.						Blutorden		Reiterabzeichen					
Gruf.						Gold. H. J.-Abzeichen		Fahradabzeichen					
O'Gruf.						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen					
						Gau Ehrenzeichen		D. L. R. G.					
						Totenkopfring *		44-Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen							
44- und Zivilstrafen:		Familienstand: vhl. (erste Frau 19.10.30 verstorben 1.10.32)				Beruf: erlernt Uffhierschüler		jetzt: Hinz-Rost		Parteitätigkeit: Blockleiter d. Wörmün. 8034-35			
		Ehefrau: Berta Böhme 25.2.01. Cetta Mädchenname Geburtstag und -ort				Arbeitgeber: Preßberg							
		Parteienossin:				Volksschule 1. Kl.		Höhere Schule					
		Tätigkeit in Partei:				Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
		Religion: (ev) gottgl.				Handelsschule		Hochschule					
		K. A. 4.3.8				Fachrichtung:							
		Kinder: m. w.				Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		1. 16.24 4. 1.28.10.21 4.				Führerscheine: I - II							
		2. 19.2.33 5. 2.44.36 5.											
		3. 18.5.37 6. 3.04.43 6.											
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps: <i>Lichtfening</i>	von <i>5.2.19</i>	bis <i>30.5.20.</i>	Alte Armee: <i>15.10.11 - 2.8.14. Uffz-Schule Potsdam.</i>	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:	<i>44</i>	<i>- 25</i>	<i>2.8.14 - 4.2.15. Lehr-2.R. 2R 158 v. andere</i> <i>Front: 2.8.14 - 20.6.15</i>	Einbürgerung am
Jungdo:			Dienstgrad: <i>Feldwebel</i>	Deutsche Kolonien:
HJ:			Gefangenschaft:	Besond. sportl. Leistungen:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: <i>EK II, EK I + Fr. P.A 2. St.</i> <i>Silb Tr. D. Az. K.V. K.V. II KL. o. Sd. (42)</i>	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen: <i>schwarz</i>	
MSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
MSFK:				
Jrdensburgen:				
Arbeitsdienst:				
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr: <i>1.6.20 - 31.3.21. J.R. 15.</i>	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad: <i>Feldw.</i>	
Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst			Dienstgrad:	
Bernau			Kriegsbeorderung:	
Dachau				

[illegible][illegible]

Karlsruhe, den 27. Aug. 1938/18

Karlsruhe.

Am 12. November 1895 wurde ich als Josef
von Habermasthals August Heinrich und dessen
Frau Ida, geb. Hahn, in Karlsruhe geboren.

Von meinem Vater bis vierzehnjährigem
Alters besuchte ich die Volksschule in Hachenau
bei Lagen. Nach meiner Schulabschlussprüfung war
ich etwa 1 1/2 Jahr als Lehrling in einem Kauf-
mannsamt in Lagen tätig. Die Lehrzeit wurde ich
abgebrochen, weil ich zum 15. Oktober 1911
meiner Forderung zum Unteroffiziers-
posten vollen erfüllt. Nach vierjähriger
Kriegsdienst kam ich zum 15. Oktober 1913 zum
Unteroffiziersposten in Potsdam. Bei
Kriegsausbruch wurde ich zum dem 1. April
Infanterie-Regiment und Feld. Am 20.
Juni 1915 wurde ich in der Front in
Frankreich zum Hauptmann befördert.
Nach meiner Kriegsdienstleistung war ich
noch zum Garnisonkommando tätig
und gehörte in den folgenden Jahren
bis Ende 1918 verschiedenen Truppenteilen
in verschiedenen Kriegsteilen an.

Als Anfang 1919 war, Hauptmann bei
willigen Kopflichtung ausgeführt wurde,
als zur Bekämpfung der kommunistischen
Kämpfe in verschiedenen Industriegebieten der
Kriegszone war, wurde ich zum Krieg
zur Verfügung gestellt und war der Krieg.
Verfahren der Kämpfe in der Front.

Gottron, Düsseldorf, Essen usw. teilge-
nommen. Auf Eingliederung der staats-
politischen Tätigkeit in die Weis-
sungen bin ich aus H. März 1931 aus dem
Gebrauch entlassen und aus 1. April 1931
bei der Beförderung in Osnabrück ein-
gesetzt. Am 1. April 1933 wurde ich zur
ständigen Tätigkeit in Osnabrück ver-
setzt, wo ich die folgenden Jahre als stän-
digen Beamten tätig war.

Meine politische Einstellung entsprechend
wurde ich nach der Machtergreifung der NSDAP
im Frühjahr 1933 zur politischen Ausbil-
dung in Osnabrück abkommandiert. In
der Ausbildung für den Parteiarbeit-
geber wurde mir Gelegenheit und vor allem
in letzter Zeit häufig bei Herrn
Krause 1937. Am 1. November 1937 er-
folgte meine Beförderung zur politischen
Leitung der Kreisstelle.

Ich bin verheiratet und habe fünf
Kinder im Alter von 1 1/2 bis 17 Jahren.
Aus der v. Partei bin ich im Frühjahr
1938 entlassen und befinde mich
mit meiner Frau und meinen
Kindern zum Gottesdienst.

Killy Giesecke,

, den

193 8

Sicherheits-Hauptamt

B e r l i n.

41111

erwirken zu wollen.

4-Rottenführer, 4-Nr. 280 044, letzte Beförderung
zum 4-Rottenführer am 30.1.1938.

4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

Willy G i n d e l
-Sturmabführer
Berlin-Waidmannslust
Gutachstr. 14

2
694
Berlin, den 4. April 1944

An das
H-Personalhauptamt

-5. APR 1944

(1) Berlin-Charlottenburg 4
Wilmsdorferstr. 98/99

Betr.: Meldung von Anschriften - RdErl. des RSHA vom 16.3.1944 -
I A 5 d Az. SA 1-5

Vorg.: Erl. des Chefs des H-Personalhauptamtes - I-Az.: B 13 d 10
vom 14.12.1943 - Bef.El. Nr. 12/44 S. 59 -

Meine Anschrift lautet:

H-Sturmabführer
Willy G i n d e l

(1) Berlin-Waidmannslust
Gutachstr. 14

Gindell
H-Sturmabführer.

Reichssicherheitshauptamt

694
① Berlin SW 11, den 23. Oktober 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

1 d (2) Nr. 25 563/44

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das
Datum und den Gegenstand angeben

An das

Referat I A 5 (doppelt)
z.Hd.v. H-Stubaf. Kutter
im Hause

Ab schrift (Fernschreiben)

Unter Aufhebung seiner Abordnung zum BdS. Brüssel wird H-Stubaf.
Antarat G i n d e l, Reichssicherheitshauptamt - I B -, mit Wirkung
von 1.11.1944 zur Einsatzgruppe H abgeordnet.

Heimort: Pressburg.

H-Stubaf. Gindel übernimmt die Leitung der Abteilung I.

Auf den RS-Erlasse vom 17.10.1944 - I A 1 d (2) Nr. 25563/44 -
wird Bezug genommen.

Zusatz für Pressburg:

Der Dienstantritt von H-Stubaf. Gindel ist zu melden.

An die Abwicklungsstelle des BdS. Brüssel bei der Stapoleit in Düsseldorf

An die Einsatzgruppe H in Pressburg

12. DEZ 1944
H-Personal

Eingang 18. NOV. 1944

1. d. H.	I	III	
2. d. H.	II	IV	V. d. H.

Ab schrift

12. Dez. 1944

12
Abschrift zur Kenntnisnahme.

In Vertretung
808. H e r l i n g e r



Beglaubigt:

[Handwritten signature]
Sachbearbeiter.

1 AR (RSHA) 1293/ 64

V.

1. Vermerk

G i n d e l , der bisher nicht ermittelt werden konnte, war nach dem GVPl. v. 1943 Ref.Lt. I B 5 (Laufbahnrichtlinien, Prüfungsamt, Fondverwaltung, allgem. Gruppen- u. Personalangelegenheiten u. Registratur der Gruppe I B). In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er für I B 1 (Weltanschauliche Erziehung) genannt. Nach den DC-Unterlagen war er 1944 beim BdS Brüssel und dann bei der EG H (Pressburg) abgeordnet.

2. ✓ Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Gindel, bzw. der Tätigkeit der angeführten Referate keine belastenden Tatsachen ergeben, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 12. Jan. 1965



Vfg.

Zentrale Stelle

15. OKT. 1969

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 10. OKT. 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

ES
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13. 1. 70

Winter, ESHA

2. Hier austragen.

Sch